



Nordostschweizerischer Jodlerverband

Gegründet 1932, Unterverband des Eidgenössischen Jodlerverbandes

Jahresbericht Obmann Alphorn- und Büchelblasen 2025

Kaderanlässe für Jurymitglieder und Kursleiter

Im Gasthaus «Löwen» in Kaltbrunn trafen sich noch im «alten» Jahr, nämlich am 13. November 2024, unter der Leitung der Jurychefin Andrea Friemel die Jurymitglieder zum jährlichen Weiterbildungsabend. Im Fokus standen diesmal konstruktive und positive Formulierungen im Jurybericht für Vorträge der Klassen 3 und 4.

Der Weiterbildungs- und Kadervorkurs für die Kursleitenden fand am 25. Januar 2025 in Bad Ragaz statt. Unter der Leitung von Kurschef Felix Frank und Samuel Ruh bereiteten sich die Kursleitenden auf die geplanten Bläserkurse vor.

Im Hinblick auf die vier Jodlerfeste im Sommer trafen sich die Jurymitglieder aller Unterverbände am 5. April zum eidgenössischen Weiterbildungskurs und am 17. Mai zum Festvorbereitungskurs. Beide Kurse fanden in den bewährten Räumlichkeiten des Bildungszentrums in Zofingen AG statt.

«Wie können wir unsere Kadertagung und die Kaderkurse effizienter gestalten?», fragten sich am 28. Mai in Horgen der Obmann, die Jurychefin sowie der Kurschef und streckten die Köpfe zusammen. Die gewonnenen Erkenntnisse flossen in die Kadertagung vom 13. September ein, zu der alle Jurymitglieder und Kursleitenden unserer Sparte ins Panoramarestaurant Edelweiss auf Pardiel im Pizol eingeladen waren. Ein herzliches Dankeschön an Rainer Gort für die Organisation der geselligen und kollegialen Stunden.

Aus allen fünf Unterverbänden trafen sich am 23. Oktober die Obmänner Alphorn- und Büchelblasen (BKJV, NOSJV, ZSJV), beziehungsweise Präsidenten der Alphornvereinigung Nordwestschweiz und der Westschweizer Alphornbläser Vereinigung im Restaurant Landhaus zum Lerchenhof in Reiden zu einem gemeinsamen Höck. Im Rahmen des Austauschs wurden verschiedene Themen zum Alphorn- und Büchelblasen und deren unterschiedlichen Umsetzungen in den Unterverbänden diskutiert. Ziel war es, voneinander zu lernen, um allenfalls langfristig eine schweizweite Angleichung anstreben zu können.

Bläserkurse und Herbstversammlung

Insgesamt 57 Teilnehmende besuchten die drei Frühlings-Bläserkurse zum Thema «Rund um die Taktarten, Rhythmik, Agogik und Spielen von Gesamtchormelodien»:

- 22. Februar in Landquart GR, 19 Kursteilnehmende
- 8. März in Bad Ragaz SG, 20 Kursteilnehmende
- 22. März in Bischofszell TG, 18 Kursteilnehmende

Die Herbstversammlung und das Kameradentreffen mit den Fahnschwingern fand am 8. November in Wädenswil ZH statt, eine gute Woche nach «Redaktionsschluss» für diesen Jahresbericht. Das Protokoll über die Geschäfte steht kurz nach der Versammlung auf der Webseite des NOSJV zur Verfügung. Ausserdem wird in unserer Verbandszeitschrift «lebendig.» ein Bericht erscheinen.

Wettblasen und vier Jodlerfeste in Reigoldswil, Lenk-St. Stephan, Menznau und Altstätten

Gut 100 Alphorn- und Büchelbläserinnen und Bläser aus dem ganzen Verbandsgebiet bestritten am 26. April mitten im Dorf Grono im Mesolcina-Tal, einem der vier Täler des italienischen Bündnerlands, vor dem Atelier der Alphornmacherei Cattaneo & Kunz das 43. Alphorn- und Büchelwettblasen. Zum ersten Mal fand das alljährliche Wettblasen südlich der Alpen statt. Die Alphorngruppe «Eco della Mesolcina» lud ein, und 58 Formationen folgten ihrem Ruf, was den Veranstaltern ein erfolgreiches Fest bescherte. Viele Teilnehmende reisten bereits einen Tag früher an, was zu zwei unvergesslichen Tagen im charmanten Bündnerdorf führte. Ein herzliches Dankeschön den beiden organisierenden Vereinen «Eco della Mesolcina» und «Simposio del Legno».

Co-Sieger des begehrten Wanderpreises waren der Alphornbläser Roland Marty mit der Melodie «Abendlied» von Fritz Mühlematter und der Büchelbläser Fredy Fankhauser mit der Melodie «Eigernordwand» von Adolf Zobrist.

Nachfolgend die Klassierungen der Alphorn- und Büchelformationen aus dem NOSJV an den vier Unterverbandsjodlerfesten 2025:

- Nordwestschweizerisches Jodlerfest in Reigoldswil BL vom 13. bis 15. Juni

Klasse 1	9	Klasse 3	1	nicht klassiert	0
Klasse 2	2	Klasse 4	0		
Total	12				
- Bernisch-Kantonales Jodlerfest in Lenk-St. Stephan im Simmental vom 20. bis 22. Juni

Klasse 1	9	Klasse 3	2	nicht klassiert	1
Klasse 2	3	Klasse 4	0		
Total	15				
- Zentralschweizerisches Jodlerfest in Menznau LU vom 27. bis 29. Juni

Klasse 1	3	Klasse 3	2	nicht klassiert	0
Klasse 2	4	Klasse 4	0		
Total	9				
- Nordostschweizer Jodlerfest in Altstätten SG vom 4. bis 6. Juli

Klasse 1	31	Klasse 3	11	nicht klassiert	3
Klasse 2	51	Klasse 4	1		
Total	97				

Eidgenössisches Schwing- und Äplerfest im Glarnerland

Fünfzehn Jahre nach Frauenfeld 2010 fand in Mollis GL erneut ein Eidgenössisches Schwing- und Äplerfest statt. Das «ESAF 2025 Glarnerland+» vom 29. bis 31. August bot auch uns Alphorn- und Büchelblasenden eine grosse Bühne für Auftritte, Begegnungen, bleibende Eindrücke und Erlebnisse.

Als Obmann durfte ich die Koordination der Alphornbläserinnen und -bläser für den Festakt übernehmen, ebenso wie das vorgängige Recording und die Hauptprobe. Der von Christoph Walter arrangierte Festakt war ein musikalisches Feuerwerk, gespickt mit vielen bekannten Melodien aus Glarus und der ganzen Schweiz – ganz im Sinne des Mottos «s'Glarnerland grüesst d Schwiiz». Nebst den unverkennbaren Alphornklängen in der Eröffnungsmelodie und im «Schwingerlüüt im Schwiizerland» durften die 56 teilnehmenden AlphornbläserInnen aus allen Regionen der Nordostschweiz in den abwechslungsreichen Medleys das bekannte «Lioba» aus Fribourg, das rätoromanische Lied «Dorma Bain» oder den Stadionhit «Olé olé olé» interpretieren.

Einige Formationen konnten während des Wettkampfgeschehens in der Arena den 56'500 Zuschauenden mit ihren Melodien Freude bereiten, und viele nutzten zudem die Gelegenheit, auf dem Festareal aufzuspielen.

Besondere Anlässe

Diverse mehrtägige Kurse von unseren versierten Kursleitenden sowie Alphorntreffen, organisiert und regelmässig von engagierten Mitgliedern durchgeführt.

Wie jedes Jahr präsentierten auch heuer an der OLMA vom 9. bis 19. Oktober täglich Alphornformationen auf dem Messegelände den Besuchern heimische Alphornklänge. Insbesondere auf der Aktionsbühne in der «St. Galler Kantonalbank»-Halle für Aussteller von schweizerischem Brauchtum durfte das Alphorn fast täglich erklingen.

Dank

Ein herzliches Dankeschön für die engagierte und kameradschaftliche Mitarbeit gilt meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Jury- und Kursleiterteam. Der NOSJV verfügt über ein kompetentes 16-köpfiges Kader von 15 Kursleitenden und 12 Jurymitgliedern. 11 Kadermitglieder engagieren sich sowohl als Kursleitende wie auch als Jurymitglieder. Für unser wertvolles Brauchtum Alphorn- und Büchelblasen seid ihr mit eurer Vorbildwirkung und eurem unermüdlichen Einsatz wichtige Botschafter.

Der grösste Dank gilt jedoch allen Alphornbläserinnen und Alphornbläsern, die unsere traditionellen Melodien in die Welt hinaus tragen und der Bevölkerung viel Freude bereiten.

Für 2026 wünsche ich euch viele frohe Stunden, unvergessliche Momente mit eurem Alphorn und beste Gesundheit.

Willerzell, 7. Oktober 2025, euer Obmann Alphorn- und Büchelblasen, Urs Holdener